

# Kalzip® Dampfsperre FR

## Produkt-Datenblatt 08/22

Die Kalzip Dampfsperre FR ist eine brandlastarme, einseitig selbstklebende Dampfsperre aus reißfester, gewebeverstärkter Aluminium-Verbundfolie gemäß DIN EN 13984.

### Produktaufbau:

|                 |                                                |
|-----------------|------------------------------------------------|
| Obere Schicht:  | gewebeverstärkte<br>Aluminium-Verbundfolie     |
| Untere Schicht: | Selbstklebebeschichtung<br>mit Folienabdeckung |

### Produktvorteile:

- Erfüllt Anforderungen nach DIN 18234
- Sehr hohe Dampfdichtigkeit  
(SD-Wert:  $\geq 1.500$  m)
- Einfache und schnelle Verlegung
- Trittfest durch Gelegeeinlage und aufkaschierter Alu-Verbundfolie
- Brandverhalten: Klasse E
- Heizwert:  $> 10.500$  kJ
- Als Behelfsabdichtung für Dächer mit konstruktivem Gefälle  $> 2\%$  geeignet - max. 14 Tage
- Sehr hohe Reißfestigkeit

### Anwendungsbereich

Die Kalzip Dampfsperre FR wird als brandlastarme Dampfsperrbahn für Dächer bei denen gemäß den gesetzlichen Vorgaben erhöhte Anforderungen an den Brandschutz gestellt werden, eingesetzt.

### Verarbeitungshinweise

Die Klebeflächen müssen trocken, staub-, fett- und öl-frei sein. Auf kunststoffbeschichteten Stahltrapezprofilen ist kein Voranstrich erforderlich. Die Kalzip Dampfsperre FR ist parallel zu den Trapezblech-Obergurten durch Abziehen der unterseitigen Schutzfolie aufzukleben.

Die Verklebung der Längsnähte muss auf den Obergurten erfolgen. Längs- und Quernähte sind mit mind. 8 cm Breite durch Andrücken oder Anrollen dicht zu verkleben. An alle An- und Abschlüsse bzw. Durchdringungen ist die Dampfsperre bis auf die Höhe der Wärmedämmung hochzuführen sowie luft- und dampfdicht anzuschließen. Bei der Verlegung bei Umgebungstemperaturen unter  $+10$  °C müssen alle Klebnähte vor dem Aufrollen mit einem Heißluftgebläse von oben erwärmt werden.

Die Dampfsperre kann in geschlossener Originalverpackung in trockenen, gut durchlüfteten, lichtgeschützten Räumen ca. 12 Monate gelagert werden. Auf der Baustelle sind angebrochene Paletten und Rollen mit geeigneten Maßnahmen vor Feuchtigkeit und Regen zu schützen. Die Rollen sind dabei stehend zu lagern.

### Behelfsabdichtung

Behelfsabdichtungen mit Feuchtigkeitssperren sind nach aktueller Flachdachrichtlinie nicht zulässig. Daher sollte die Kalzip Dampfsperre FR so bald wie möglich vor nachfolgenden Schichten aufgetragen werden. Ist eine Arbeitsunterbrechung erforderlich und nicht sofort vermeidbar, kann eine Feuchtigkeitssperre nach DIN 18531 bis zu 14 Tage mit einem Mindestgefälle von mindestens 2 % bewittert werden. Auf der Dachfläche darf kein stehendes Wasser verbleiben. Die Behelfsabdichtung ist an eine dem Objekt in Ihrer Leistungsfähigkeit angepasste Dachentwässerung und Notentwässerung anzuschließen.

## Technischen Daten:

| Verpackungseinheit |                           |
|--------------------|---------------------------|
| Rollenbreite       | 1,58 m                    |
| Rollenlänge        | 50 lfm                    |
| Gewicht            | Ca. 160 g/ m <sup>2</sup> |
| Paletteneinheit    | 24 Rollen pro Palette     |

| Eigenschaft nach DIN EN 13970                                            | Prüfverfahren              | Produktleistung                                                                                                                  |
|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wasserdichtheit                                                          | DIN EN 1928                | bestanden                                                                                                                        |
| Wasserdampfdurchlässigkeit                                               | DIN EN 1931                | S <sub>d</sub> -Wert ≥ 1.500 m                                                                                                   |
| Brandverhalten                                                           | DIN EN 13501-1             | Klasse E                                                                                                                         |
| Weiterreißwiderstand                                                     | DIN EN 12310-1             | längs: ≥ 70 N<br>quer: ≥ 80 N                                                                                                    |
| Scherwiderstand der Fügenaht                                             | DIN EN 12317-2             | ≥ 150 N/ 50 mm                                                                                                                   |
| Zugdehnungsverhalten                                                     | DIN EN 12311-1             | Höchstzugkraft<br>längs: ≥ 250 N/50 mm<br>quer: ≥ 250 N/50 mm<br><br>Dehnung bei Höchstzugkraft<br>längs: ≥ 10 %<br>quer: ≥ 10 % |
| Dauerhaftigkeit nach künstlicher Alterung                                | DIN EN 1296<br>DIN EN 1931 | bestanden                                                                                                                        |
| Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit gegen Chemikalien (Alkaliwiderstand) | DIN EN 1847<br>DIN EN 1931 | bestanden                                                                                                                        |
| Dicke                                                                    | DIN EN 1849-2              | 0,20 mm ± 0,05 mm                                                                                                                |
| Breite                                                                   | DIN EN 1848-2              | 1,58 m ± 2 %                                                                                                                     |
| Flächenbezogene Masse                                                    | DIN EN 1849-2              | 150 g ± 15 %                                                                                                                     |
| Kaltbiegeverhalten                                                       | DIN EN 1109                | ≤ 20 °C, Bestanden                                                                                                               |
| Widerstand gegen Stoßbelastung                                           | DIN EN 12691               | Verfahren A Fallhöhe 100 mm, dicht<br>Verfahren B Fallhöhe 250 mm, dicht                                                         |

[www.kalzip.com](http://www.kalzip.com)

### Kalzip GmbH

August-Horch-Str. 20-22  
D-56070 Koblenz  
T +49 (0) 261 - 98 34-0  
F +49 (0) 261 - 98 34-100  
germany@kalzip.com

Kalzip ist ein eingetragenes Markenzeichen. Es wurde größtmögliche Sorgfalt angewandt, um zu gewährleisten, dass der Inhalt dieser Veröffentlichung korrekt ist. Weder Kalzip noch ihre Handelsvertretungen übernehmen jedoch Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Informationen, die als irreführend erachtet werden. Es obliegt dem Kunden, die von der Kalzip GmbH hergestellten oder gelieferten Produkte vor deren Einsatz auf ihre Eignung hin zu prüfen.

Copyright ©2022 Kalzip GmbH